offt daz geschiht, So sullen die selben Ratleut in den Eyt, den sie danne der Stat swern, auch daz selb Spital nemen, Also, Daz si der stat vnd dem Spital geleich verbunden sullen sein. Auch haben wir gelobt: Wer sach, ob daz wer, daz der obgenant Spital in kunftigen zeiten von vns, oder von andern leuten wol gepezzert wurde, Daz dannoch die obgenanten Eleut Stiffter namen des selben Spitals Ewiclichen behalten sullen, Vnd man ir auch in allen guten werchen, die in dem selben Spital geschehen mûgen, als rehter Stiffter gedenchen sol. Auch geloben wir zeschicken volkumen, Vnd gantze bestetigung aller vorgeschribenen stûck vnd Artikel verschriben vnd verbriefft mit grozzem anhangenden Insigel vnsers gnedigen herren, *Grauen Friderichs, Burgrauen zû Nurnberg.* Auch geloben wir zeschicken Willen vnd gunst vnsers Pfarrers zu allen vorgeschribenen stûcken, als vil derselben gunst darzu not ist. Daz in daz alles stet vnd vnzebrochen beleibe, Geben wir in disen gegenwertigen brief, versigelt mit vnserr obgenanten Stat grozzem anhangenden Insigel, Der geben ist do man zalt von Cristus gebûrtt drewtzehen Hundert iar, darnach in dem fûnf vnd Sibentzigsten iar, An dem nehsten Erigtag nach des Heiligen Creutzs tag als ez funden wart.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

CCXCVI.

Burggräflicher Sühnebrief zu Gunsten des Kristan Krychenvogt.

9. Mai 1375.

Wir *Friderich* etc. Bekennen, daz wir leuterlichen, on alle widerlegung, vnser hulde geben, vnd in vnser gnade genomen haben Kristan den krychenvoyt, vmb alle stozze vnd zwilewff, die er mit vns vnd von vnsern wegen mit allen vnsern dyenern vnd mannen biz auf disen hewtigen tag gehabt hat, vnd sunderlich vmb die dinst, die er Gôtzen vom Eglofstein wider vns hat getan, vnd wollen im dyeselben sache on allez geuerde nymmer mer in dhein weis aufgeheben, nach an im gerechen, mit worten, oder mit werken, noch des iemand von vnsern wegen zu tûn gestaten. Darumb bitten wir alle vnser frewnde, vnd sunderlich alle die, di durch vnsern willen tûn vnd lazzen wollen, vnd heizzen auch ernstlich alle vnser Amptlewt, dyener vnd Manne, wie die genant, oder wo die seint gesezzen, daz sie die vorgenant vnser gnade, huld vnd sûne vngeuerlich mit vns an dem vorgenanten Kristan Krychenvoyt vesteclich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

vnd vnuerbrochen halten, daz wir vmb euch alle vnd ewern itlichen besunder dienen, vnd Euch sunderlich danken wollen. Mit vrkunde etc. Datum *Onelspach*, anno septuagesimo V^to^, quarta feria post Johannis ante Portam latinam.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

CCXCVII.

16. Mai 1375.

Verzicht des Grafen Berthold von Henneberg auf sein väterliches und mütterliches Erbe, zu Gunsten seines Bruders Grafen Heinrich von Henneberg.

Zeugen und Schiedleute: *Burggrave Friederich zu Nürnbergk*, Landgraf Johans zu Leutenbergk und Götz von Hohenlohe.

Geben zw *Neuenstadt an der Eich*, am Dienstag nach dem Sontag do man sang Jubilate, Nach Cristus Geburth dryzehenhundert Jar, Darnach in dem Fünff vnd Siebenzigsten jar.

v. Schultes Gesch. von Henneberg Th. II. Urkundenb. S. 161 fg.

CCXCVIII.

Burggraf Friedrich verkauft einen Holzschlag bei Roth.

19. Mai 1375.

Wir *Friderich* etc. Bekennen, fur vns vnd alle vnser erben, daz wir recht vnd redlichen haben verkauft, vnd geben zu kauffen mit kraft dicz bryefes vnsern lieben getrewen Chunraten Fewchter, Richter zu Swant, vnd Chunczen Kratzer purger zu Rot XXIIII morgen holczes, daz genant ist der langfirst an dem podem, ie einen morgen holczes vmb XVI pfunt haller alter werung, die sie an vnsern paw der Stat Rot geben sullen; vnd zu demselben holcz sullen sie Stokraum haben von pfingsten, die schirst komen, vbir vyer gancze iar, die nehst darnach komen. Wir sullen sie auch an der Stokraum nicht irren, noch hindern in den vorgeschriben Jaren, noch kein vnser Amptman in dhein weis, an allez geuerde. Mit vrchunde etc. Datum *Nüremberg*, Anno LXXV^to^, Sabbato proximo ante Vrbani.

Gemeinbücher des Burggrafthums Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf